



### **Anrainerprotest auf Baumgartner Höhe**

Eine Bürgerinitiative befürchtet, dass das Areal des Otto-Wagner-Spitals auf der Baumgartner Höhe zunehmend verbaut wird. Der Protest richtet sich auch gegen 600 neue Wohnungen.

### **Grünflächen nicht für alle?**

Derzeit wird im Osten der Anlage der Bau eines Rehabilitationszentrums vorbereitet. Das erste Gebäude auf dem Areal wurde zu diesem Zweck bereits abgerissen.

Der Bürgerinitiative Steinhof ist das ein Dorn im Auge. Sie kämpft gegen das riesige Bauprojekt im Osten des Areals, das neben dem Rehaszentrum auch Platz für 600 neue Wohnungen schaffen soll. Befürchtet wird, dass die Grünflächen dann nicht mehr von den Anrainerinnen und Anrainern genützt werden können, wie es gegenüber Radio Wien hieß.



Gesamtes Areal unter Denkmalschutz

### **Bundesdenkmalamt gibt Entwarnung**

Eine weitere Befürchtung der Initiative ist, dass zudem weit mehr Wohnungen als bisher bekannt entstehen sollen. Angeblich erlaube der Flächenwidmungsplan von 2006 auch Gebäude zwischen den Pavillons im Zentrum und im Westen des Areals.

Beim Bundesdenkmalamt gab man aber Entwarnung. Auch wenn das westliche Areal verkauft werden sollte, bestehe für die gesamte Anlage noch immer der Denkmalschutz.

Neu- oder Umbauten dürfen nur in Abstimmung mit dem Denkmalamt umgesetzt werden.

### **Offene Fragen bei Verkehrsfragen**

Im Büro der Grünen Planungsstadträtin Maria Vassilakou verwies man ebenfalls auf den Denkmalschutz des gesamten Areals. Offene Fragen gebe es aber noch beim Wohnprojekt im Osten. So müsse noch bei der Infrastruktur und der Verkehrsabwicklung nachgebessert werden, hieß es.